

**Barbara Rocca**

## **Briefe an den Geschichtsverein**

Liebe Mitglieder, liebe Leser des Jahrbuchs,  
zu unserer großen Freude hat der Geschichtsverein im letzten Jahr Briefe bzw. Mails mit Lob und Danksagungen für das Jahrbuch 2019 und für die Arbeit des Vereins bekommen. Wir möchten unsere Mitglieder und Leser daran gern teilhaben lassen:

### **Mail von unserem Mitglied Carsten Graaf vom 10.12.2019:<sup>1</sup> Betreff: Herzlichen Dank**

*Sehr geehrter Herr Pohlmeier,  
das neueste Jahrbuch 2019 habe ich gestern erhalten.  
Es ist an der Zeit, nachdem ich ja schon einige Jahre Mitglied des Vereins  
bin, einmal danke zu sagen.*

*Ich verschlinge seit gestern die Ausführungen zu Rumohr, wie ich auch die  
Jahrbücher der vergangenen Jahre mit sehr großem Interesse gelesen ha-  
be.*

*Dem Vorstand und den Autoren danke ich auf das Herzlichste, sind doch  
alle Beiträge wichtig für das Verständnis hinsichtlich meiner Vorfahren  
und damit auch meiner Heimat.*

*In Ergänzung zu den Ergebnissen eines eingeschalteten Familienforschers  
(Hans-Peter Voß, Kirchenarchivar Rendsburg/Büdelndorf) waren einerseits  
die Informationen von Claus Reese sehr wichtig und andererseits die zahl-  
reichen Veröffentlichungen des Geschichtsvereins in den einzelnen Jahrbü-  
chern.*

---

<sup>1</sup> Veröffentlicht mit freundlicher Genehmigung von Carsten Graaf vom 12.01.2020.

*Hier möchte ich nur die „Bordsesholmer Steuerlisten... u.s.w.“ (2009) erwähnen, ein Durchbruch im Rahmen meiner Familienforschungen, über die Unterlagen von Herrn Reese hinaus.*

*Auf Seite 52 des Fräulein Schatz-Registers von 1564 ist mein Urahn Eler Grave für Bönnhusen aufgeführt, der die Hufe Nr. 2 (lt. Herrn Reese) bewirtschaftete, auf der heute der Hof Treptow steht.*

*Claus Reese beginnt seine Berichterstattung über die einzelnen Dörfer i.d.R. stets 1606, so auch mit dem Sohn von Eler, Peter Grave. (Aus Grave wurde über Graf der heutige Name Graaf, allerdings gibt es in Kiel einen Zweig, der sich nach wir vor Grave nennt) (Peter hatte wiederum Kinder, eines davon mit dem Vornamen Eler...)*

*Einer der Mitwirkenden der o.g. Publikation ist Johann Eike Benesch. Er wurde von mir, bzw. Herrn Voß beauftragt, in Schleswig nach Urkunden meiner Familie zu forschen, zu sichten und zu übersetzen. Die älteste Urkunde stammt aus dem Jahre 1619. Hans Grave streitet mit seiner Mutter, Catrina, Witwe von Peter Grave, ums Altenteil.*

*Soweit zu meiner Familie. Die Chronik ist geschrieben und an meine Verwandten verteilt. Ebenso habe ich eine kleine Chronik für die Familie Graaf in Bönnhusen (Pferdepension) geschrieben, nachdem ich sie im letzten Jahr besuchen konnte. Deren Zweig geht bis in die USA. Fast 500 Jahre leben Nachkommen von Eler Grave in Bönnhusen. Das ist doch schon bemerkenswert.*

*Zurück zu Claus Reese.*

*Sein Ableben in diesem Jahr ist ein herber Verlust, so verstehe ich auch Ihren Nachruf. Gleichzeitig geben Sie im vorletzten Absatz der Hoffnung Ausdruck, dass sein Nachlass (geschlossen) erhalten bleibt und möglicher Weise weiterentwickelt wird. Ich kann Sie da aus der Entfernung nur unterstützen und hoffe, dass die Familie Reese dies genauso sieht.*

*Sehr geehrter Herr Pohlmeier, ich bin nun seit 2015 in Pension; wohnte ich in Ihrer Nähe, würde ich den Verein tatkräftig ! unterstützen. So bleibt meine ehrenamtliche Tätigkeit seit vielen Jahren dem AKVZ<sup>2</sup> vorbehalten.*

---

<sup>2</sup> AKVZ = Arbeitskreis Volkszahl-Register.

*Hier kontrolliere ich Erfassungen von Volkszählungen, die anschließend im Internet ([www.akvz.de](http://www.akvz.de)) veröffentlicht werden. Eine gute, erste Quelle für Familienforscher.*

*Ich wünsche Ihnen, bzw. dem Vorstand ein besinnliches Weihnachtsfest und für 2020 alles Gute.*

*Ich versuche, im nächsten Jahr an der Jahresversammlung teil zu nehmen, damit wir uns auch einmal persönlich kennen lernen.*

*Herzliche Grüße*

*Ihr Carsten Graaf  
Dormagen (Rheinland)*

### **Mail von der Archivarin Ute Hinrichsen vom 10.12.2019:**

*Lieber Herr Pohlmeier,*

*vielen Dank, dass Sie auch in diesem Jahr das Archiv wieder mit dem neuen Jahrbuch für das ehemalige Amt Bordesholm versorgt haben! Im Kollegenkreis hat es schon großes Interesse gefunden, es fiel sogar das Wort „Weihnachtsgeschenk“. Ich hoffe also, dass viele Bestellungen bei Ihnen eingehen werden.*

*Ich danke Ihnen auch für alle anderen Gelegenheiten, bei denen Sie das Archiv in diesem Jahr unterstützt haben oder unsere Archivnutzer mit Informationen versorgt haben, die das Amtsarchiv nicht bieten konnte.*

*Ihnen und Ihrer Familie wünsche ich schöne, entspannte Feiertage und für das Jahr 2020 alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit!*

*Herzliche Grüße  
Ihre Ute Hinrichsen<sup>3</sup>  
Gemeindearchiv Kronshagen  
Kopperpahler Allee 5  
24119 Kronshagen  
Tel.: (0431) 58 66 – 296  
[ute.hinrichsen@kronshagen.de](mailto:ute.hinrichsen@kronshagen.de)*

---

<sup>3</sup> Veröffentlicht mit freundlicher Genehmigung von Ute Hinrichsen und der Gemeinde Kronshagen vom 24.01.2020.



*Aus: Otto Faßbinder: Jahresringe – 150 Jahre Lindenallee in Negenharrie, 2003, S. 32*